

Karins total verrückte Hüte



Eine Hutmacherin ohne Hut — unvorstellbar! Dieser ist Karins Lieblingshut und immer mit dabei

Wenn ich einkaufen gehe, trage ich ja auch nicht extravagante Stücke von mir“, so die Hutmacherin.



Eine Idee wird Wirklichkeit: Karin Bergmayer in ihrem Wiener Atelier

Wer ihr Atelier im zwölften Wiener Gemeindebezirk betritt, glaubt in einem Zauberkabinett gelandet zu sein. Denn Karin Bergmayer (29) ist die ausgeflippteste Modistin, die es zur Zeit in Wien gibt

Hutobjekte nennt sie ihre Werke. Sie macht Hüte aus allem, was ihr gerade in den Sinn kommt. Sogar den dazu passenden Schmuck kreiert sie selbst. Aber: „Wer einen ganz normalen Hut möchte, bekommt ihn natürlich.

Karin Bergmayer hat ihren Beruf von der Pike auf gelernt. Nach der Modeschule Hetzendorf ging sie kurz nach Paris. Zu Jean Barthelet. Einen Sommer lang. Bereits im Herbst hatte Wien sie wieder. Mit ihrer ersten Hut-Ausstellung. Nach einer aufsehenerregenden „Plastik-Drink-Hutkollektion“, die sie für eine Werbekampagne entwarf, nach verschiedenen Kollektionen für große Firmen und für Wiener Kleintheater, ist Karin Bergmayer aus der Modeszene nicht mehr wegzudenken. Und bei Modemessen im In- und Ausland ist sie gern gesehener Gast.

Kreativität in allen Ehren: Es kann auch passieren, daß sie eine Woche Pause macht: „Mit Krampf geht gar nichts. Wenn ich keine Ideen habe, warte ich einfach, bis sie wieder kommen.“ In diesen Ruhepausen verlegt sie ihre Einfälle auf andere Gebiete. So entstand zum Beispiel aus der Trommel einer Waschmaschine ein ausgefallener Lampenschirm für ihr Atelier. Die Pappmaché-Köpfe, auf denen ihre Hüte thronen, macht sie selbst. „Nur für die Bemalung bin ich nicht zuständig. Das macht einer meiner Freunde.“

Wer neugierig auf Karin Bergmayer und ihre originellen Kopfbedeckungen ist, sollte einfach mal in ihrem Atelier vorbeischauchen. Die Adresse ist:

1120 Wien, Franz-Emerich-Gasse 3/6, Telefon 830 46 63.

Aber: „Genaue Öffnungszeiten habe ich keine, denn sonst könnte es ja passieren, daß ich nur herumsitze und blöd schaue.“ — Und das wäre wirklich schade...



Die schönsten Stücke aus Karins Hutkabinett. Wer da nichts findet, bekommt natürlich auch einen „maßgeschneiderten“ — ganz nach Wunsch



Je ausgefallener, umso besser: Schnappschuß von Karins jüngster Hutausstellung im Sommer. Ihr Thema: „Zwischen Sambesi und Amazonas“